

BERTI-LANG-CHALLENGE 2015

DIE CHRONIK EINES TURNIERS



Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe
Verband der Österreichischen
Kinder-Krebs-Hilfe Organisationen

Organisation:

Dr. Wolfgang Wondratsch / Black Jack Bowlers

Christine und Christoph Rohrmoser / Strike and Spare Bowlingclub Vienna

Die Nachricht über das Ableben unseres geliebten Bowlingkollegen traf uns alle und es gibt so gut wie niemanden, dem dies nicht Schmerz zufügte.

Der Berti

Immer gut gelaunt, stets positiv in die Zukunft blickend, ein Lächeln und ein nettes Wort für Jedermann und Jederfrau. Höflichkeit und Rücksichtnahme waren das oberste Gebot.

Doch vor allem war es für ihn auch eine Selbstverständlichkeit, andere zu unterstützen und zu helfen, wo Hilfe nötig war.

Black Jack Bowlers



Berti Lang mit seinen Freunden Wolfgang Kadensky und Wolfgang Wondratsch

Da war es für Christoph Rohrmoser völlig klar, dass man im Namen dieses wertvollen Kollegen ein Charity-Turnier veranstalten sollte.

Er setzte sich mit Dr. Wolfgang Wondratsch - dem wohl engsten Freund und Weggefährten Bertis - in Verbindung und unterbreitete ihm seine Idee.

Wolfgangs Antwort: „Das einzig Negative an dieser Idee ist, dass sie nicht von unserem Verein stammt!“

Und so taten wir uns zusammen.

Wolfgang suchte Verbindung zur Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe und traf dort auf Frau Carina Schneider, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit.

Christoph tüftelte einen Modus aus und Christine übernahm die administrativen Aufgaben.

Der Hallenmanager des Plus Bowlingcenter - Thomas Tybl - spendete zwei Bowlingbälle als Anreiz für dieses Turnier und bereitete ein spezielles Buffet für die Anwesenden zu einem sehr günstigen Preis - vielen, vielen Dank dafür.

Dr. Georg Gemeinböck organisierte einen symbolischen Scheck und das Spenden-schweinchen - auch dafür ein Danke!

Noch vor Weihnachten wurde die Ausschreibung an alle Vereine ausgesandt, auf der Homepage von Strike & Spare veröffentlicht und das Plus Bowlingcenter mit Plakaten bestückt.

Nach dem Jahreswechsel trudelten die ersten Anmeldungen herein und was zuerst zögerlich begann, endete in einem Ansturm an Anfragen bezüglich freier Startplätze an den Tagen vor dem Turnier.



Und so kam es, dass im Laufe des Tages insgesamt 91mal die Starttaste gedrückt wurde für 8 Spiele 9er-Strike. 22 Damen und 64 Herren waren beteiligt, von denen 2 Damen und 2 Herren am Nachmittag einen zweiten Durchgang starteten und 2 Damen - ebenfalls am Nachmittag - das 9er-Strike als Bakerdoppel spielten.

An dieser Stelle schon mal ein riesengrosses Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Sie „opferten“ ihre Freizeit, um anderen zu helfen.



Liesi Wühl:

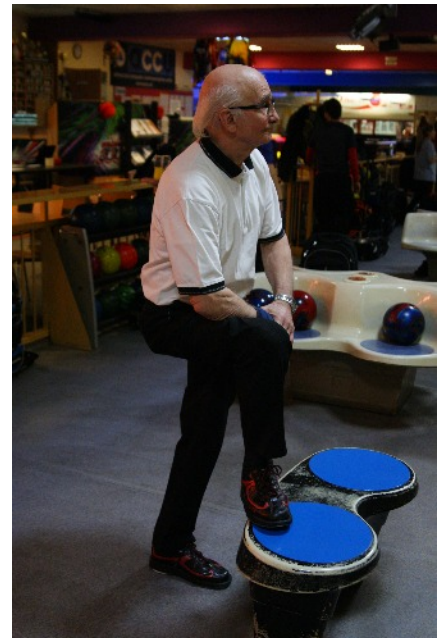
Somit stelle ich den Antrag, so ein Turnier öfter mal zu machen.

Bin ich da alleine mit meinem Wunsch ?
Ich hoffe nicht ...

Klaus Vrana:

Warum ich mitmache?
Weil's für den Berti ist! Und für die Kinder!

Ob ich dabei was gewinnen möchte? Deswegen spiel' ich nicht mit - Spass soll's machen!



Carina Linduska:

Eigentlich habe ich heute gar keine Zeit, aber bei so einer Veranstaltung muss man dabei sein.

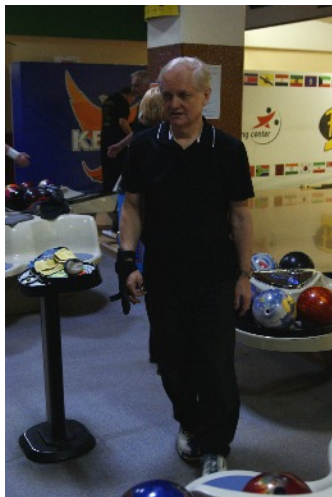
Ist doch Ehrensache, oder? Tät' mich genieren, wenn ich da nicht mitgemacht hätte!

Und wenn's eigentlich keinem der Spieler um's Gewinnen ging, wollen wir doch ein paar wenigen gratulieren. Nämlich zu einem perfekten Spiel - 300 zur werfen ist auch bei einem 9er-Strike-Turnier nicht gerade leicht.

Deshalb Gratulation an:



Michael Rauscher
im 6. Spiel



Wolfgang Wondratsch
im 3. Spiel



Roman Fürbacher
im 5. + 6. Spiel !!!



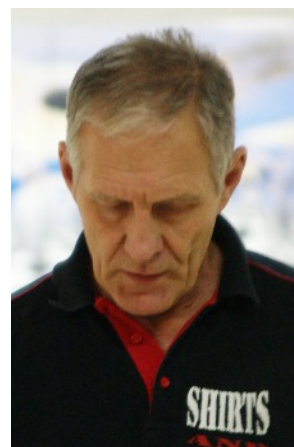
Paul Valla
im 7. Spiel



Marco Pilecky
im 8. Spiel



Hans Riegler
im 7. Spiel



Christian Stefan
im 8. Spiel



Die beste Serie bei den Damen spielte
Monika Schmotz
Die beste Serie bei den Herren spielte
Michael Rauscher
Herzliche Gratulation und viel Spass mit
dem neuen Ball!



Am Ende des Tages konnten wir einen Scheck über die stolze Summe von

€ 1.650,-

an Frau Carina Schneider von der **Kinder-Krebs-Hilfe Österreich** überreichen!



Im Zuge eines ausführlichen Gesprächs informierte sie uns über die Projekte, welche durch diese Spende unterstützt werden können. Mit grosser Freude, aber vor allem auch mit Erstaunen über die hohe Summe, nahm sie das Geld entgegen. Auf den nächsten Seiten könnt ihr mehr darüber lesen und wem das noch nicht genug ist: <http://www.kinderkrebshilfe.at/de/home/>

An dieser Stelle nochmals ein riesengrosses

DANKESCHÖN

an alle, die durch die Teilnahme an diesem Turnier
ihre Spende beigetragen haben

aber auch ein riesengrosses

DANKESCHÖN

an alle, die das „Schweinderl“ gefüttert haben,
wodurch der Spendenbetrag deutlich erhöht wurde!



Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe

Verband der Österreichischen
Kinder-Krebs-Hilfe Organisationen



Wenn Sie uns kontaktieren wollen ...

- Telefon: +43/1/402 88 99
- Fax: +43/1/402 88 99/10
- E-Mail: oesterreichische@kinderkrebshilfe.at

Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe
Borschkegasse 1/7, 1090 Wien
www.kinderkrebshilfe.at

Spendenkonto: PSK 7.631.111, BLZ 60.000,
IBAN: AT34 6000 0000 0763 1111, BIC: OPSKATWW

Die Österreichische Kinder-Krebs- Hilfe ...

- wurde 1988 gegründet
- agiert österreichweit
- ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein, der sich ausschließlich aus privaten Spendengeldern finanziert und mit dem österreichischen Spendengütesiegel ausgezeichnet ist
- ist der Verband der sechs regionalen Kinder-Krebs-Hilfe Organisationen für Wien/NÖ/Bgld., Tirol/Vbg., Oberösterreich, Kärnten, Steiermark und Salzburg
- ist Mitglied der internationalen Kinder-Krebs-Hilfe Organisation ICCPO (International Confederation of Childhood Cancer Parent Organisations)



Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe
Verband der Österreichischen
Kinder-Krebs-Hilfe Organisationen

Etwa 250 Kinder und Jugendliche erkranken in Österreich jedes Jahr an Krebs. Dank des medizinischen Fortschritts kann der Großteil der PatientInnen geheilt werden.

Aber es geht nicht nur ums Überleben, sondern auch um die Qualität des Lebens nach überstandener Krankheit. Durch die intensive medizinische Behandlung geraten Betroffene und ihre Familien an die Grenzen der physischen und psychischen Belastbarkeit.

- Die Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe bietet erkrankten Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern und Geschwistern umfassende Unterstützung in sozialer, psychologischer, rechtlicher und medizinischer Hinsicht.
- Die Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe setzt sich dafür ein, dass krebskranke Kinder und Jugendliche nach ihrer Erkrankung wieder selbstbestimmt leben können und in ihrer Lebensqualität und ihren Zukunftschancen anderen Kindern und Jugendlichen nicht nachstehen.

Aufgaben & Projekte

Die Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe hat als Interessensvertretung für betroffene Familien folgende Aufgaben:

- Information und Beratung für betroffene Familien
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Tabuthema „Krebs bei Kindern und Jugendlichen“ und damit verbundenen Spätfolgen
- Einflussnahme auf gesundheitspolitische Entwicklungen und Entscheidungen
- Psychosoziale Nachsorge für krebskranke Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern und Geschwister
- Unterstützung von „Long Term Survivors“ (Langzeitüberlebenden)
- Internationales Projekt in der Ukraine/Sumy

Die sechs regionalen Landesverbände leisten vor allem Direkthilfe für Familien, die durch die Krankheit des Kindes in finanzielle Engpässe geraten.

Die Nachsorge-Projekte der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe

Erkrankt ein Kind an Krebs, verändert sich sein Leben schlagartig. Nichts ist mehr, wie es war. Die lange Zeit der Therapie hinterlässt Spuren.

Gemäß dem Leitsatz „Kraft und Hoffnung geben – Überleben!“ veranstaltete die Kinder-Krebs-Hilfe vor mehr als 20 Jahren das erste Camp für krebskranke Kinder und Jugendliche, um sie dabei zu unterstützen, ihr Leben wieder in die Hand zu nehmen, mit ihren Ängsten umzugehen und Selbstvertrauen aufzubauen.

Mittlerweile nehmen bereits 170 Kinder und Jugendliche (Betroffene und Geschwister von krebskranken Kindern und Jugendlichen) jährlich an diesen Nachsorge-Camps teil.



Kraft und Hoffnung geben – Überleben!

BERTI-LANG-CHALLENGE 2015
Ergebnisse der Damen

	SpielerIn	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	S8	Summe
1	SCHMOTZ Monika	214	148	177	251	199	241	257	246	1.733
2	TERGOWITSCH Silvia	231	199	241	174	243	213	203	201	1.705
3	SCHMID Inge	198	221	208	223	263	246	156	183	1.698
4	FIALA Christine	218	189	208	179	200	266	222	172	1.654
5	KADENSKY Andrea	200	242	187	212	174	195	192	234	1.636
6	DORFNER Eva-Maria	258	199	207	222	207	145	176	221	1.635
7	HEYDE Karin	204	160	208	205	151	186	274	242	1.630
8	WÜHL Liesi	179	208	204	197	230	242	195	162	1.617
9	GABLEK Christine	138	199	203	232	201	212	165	225	1.575
10	PETER Christa	265	211	203	207	119	168	142	210	1.525
11	GABRIEL Dagmar	209	188	208	182	177	189	183	185	1.521
12	LINDUSKA Carina	165	216	224	197	180	205	167	153	1.507
13	SCHREDER Margit	168	200	201	173	192	197	166	170	1.467
14	BAUER Minuta (2)	169	205	183	195	184	151	222	136	1.445
15	HINGER Gisela	153	193	169	199	196	189	135	190	1.424
16	HOLY Anna	172	168	220	217	179	155	143	168	1.422
17	GABRIEL Dagmar (2)	201	136	139	172	228	160	202	171	1.409
18	BRAND Karoline	116	156	200	174	199	182	167	207	1.401
19	LEITNER Renate	185	184	228	133	156	176	165	167	1.394
20	BAUER Minuta	122	135	194	228	197	170	200	135	1.381
21	GIWISER Sarah	173	132	164	145	168	157	181	222	1.342
22	ILIE Gabriela	109	143	111	150	225	179	171	198	1.286
23	WISAUER Sabine	178	141	191	119	150	138	104	178	1.199
24	FABRY Astrid	115	146	139	186	104	141	168	130	1.129
	WÜHL / FABRY	163	142	165	172	140	139	166	184	1.271

BERTI-LANG-CHALLENGE 2015**Ergebnisse der Herren**

	Spieler	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	S8	Summe
1	RAUSCHER Michael	230	221	275	280	278	300	234	276	2.094
2	HAD Hans	232	242	246	290	262	218	268	266	2.024
3	PILECKY Marco	179	262	251	242	276	251	240	300	2.001
4	VALLA Paul	213	230	197	254	254	255	300	290	1.993
5	FÜRBACHER Roman	151	275	222	298	300	300	210	233	1.989
6	RIEGLER Hans	222	234	253	190	266	244	300	262	1.971
7	ROHRMOSER Christoph	228	245	230	274	273	256	227	235	1.968
8	STEFAN Christian	186	236	225	278	221	240	262	300	1.948
9	WONDRATSCH Wolfgang	263	278	300	263	246	240	152	196	1.938
10	PANZENBÖCK Manfred	224	277	259	196	236	244	243	236	1.915
11	HANDLER Rainhard	296	204	239	208	231	278	234	219	1.909
12	WONDRATSCH Wolfgang (2)	245	232	176	203	264	254	234	273	1.881
13	HAUSKA Wolfgang	151	262	244	207	264	262	241	222	1.853
14	BAUER Rene	233	224	278	237	174	222	208	265	1.841
15	KUGLER Hermann	228	192	195	280	200	250	208	287	1.840
16	SANEJSTRA Joachim	233	194	262	214	254	223	244	194	1.818
17	ASTL Helmut	236	220	186	237	243	184	290	208	1.804
18	KOMETTER Dusan	245	286	217	235	242	212	175	192	1.804
19	PITTESSER Alexander	234	209	216	170	212	278	222	241	1.782
20	KRAMPER Josef	220	234	209	258	152	217	290	187	1.767
21	TERC Walter	176	242	217	297	228	200	209	187	1.756
22	FIALA Walter	208	263	219	214	230	230	146	244	1.754
23	JANAC Günther	219	174	213	257	173	244	277	197	1.754
24	DRUCKER Gerald	174	242	234	211	209	252	226	204	1.752
25	GRATZL Robert	221	257	278	182	200	186	209	218	1.751

BERTI-LANG-CHALLENGE 2015**Ergebnisse der Herren**

26	LINKE Philipp	197	209	253	201	185	232	253	206	1.736
27	WITEK Karl	202	171	248	186	157	263	255	252	1.734
28	KANTNER Peter	164	179	245	229	264	256	139	256	1.732
29	STINNER Wolfgang (2)	228	159	235	247	232	157	240	234	1.732
30	GABLEK Josef	208	205	220	255	202	228	194	209	1.721
31	KÖRBER Christian	211	240	241	179	227	233	200	177	1.708
32	TREITLER Walter	190	238	221	231	224	217	239	147	1.707
33	GRASSER Horst	232	231	179	143	191	278	240	212	1.706
34	KALVODA Heinz	205	191	223	210	236	201	232	205	1.703
35	DORFNER Rudolf	187	217	198	212	213	181	208	278	1.694
36	PROVAZNIK Christian	280	185	199	231	216	180	188	212	1.691
37	FRÖTSCHEL Alfred	297	191	246	227	170	182	177	197	1.687
38	FRITZ Helmut	201	175	266	195	206	244	229	170	1.686
39	HEYDE Philipp	211	209	177	238	266	137	245	196	1.679
40	LÖSCH Peter	205	243	200	243	179	174	212	219	1.675
41	FLEHBERGER Paul	168	244	195	174	275	169	244	190	1.659
42	WEISSENSTEINER Felix	238	253	219	157	226	197	204	165	1.659
43	HINGER Anton	195	179	190	187	192	243	255	212	1.653
44	SCHMOTZ Hannes	206	180	175	225	198	210	214	236	1.644
45	RIEGER Michael	196	203	214	239	206	195	195	195	1.643
46	TERGOWITSCH Otto	234	153	179	258	209	168	186	256	1.643
47	WISBAUER Manfred	194	192	181	193	199	252	188	224	1.623
48	SCHREDER Gerald	160	217	152	186	191	272	198	232	1.608
49	BICHLMAYR Kevin	160	166	243	155	261	245	191	185	1.606
50	FÜHRER Peter	164	195	173	242	192	193	191	243	1.593

BERTI-LANG-CHALLENGE 2015**Ergebnisse der Herren**

51	KÜNZ Marco	182	200	214	208	144	243	176	211	1.578
52	MAJEFSKY Willi	142	199	227	171	233	166	207	207	1.552
53	LECHNER Gerhard	207	253	170	187	144	178	176	231	1.546
54	VRANA Klaus	207	170	176	185	147	231	200	220	1.536
55	REICHER Markus	190	204	202	155	216	197	200	159	1.523
56	BAUER Michael	172	201	252	209	180	162	152	189	1.517
57	LEROCH Wolfgang	189	169	203	179	182	154	268	172	1.516
58	WÜHL Hans	158	213	186	234	200	177	177	160	1.505
59	SALOMON Gerhard	162	171	244	201	170	170	203	174	1.495
60	PETER Robert	179	231	211	170	160	175	192	176	1.494
61	LANG Eduard	184	147	192	182	224	145	231	146	1.451
62	STINNER Wolfgang	213	177	209	120	182	198	127	200	1.426
63	WEISS Christian	182	112	232	153	188	210	168	178	1.423
64	MÜLLER Martin	199	170	204	152	196	124	206	169	1.420
65	KARKHECK Heinz	198	124	169	140	95	171	117	118	1.132
66	HOLY Michael	130	153	196	146	255	162	0	0	1.042